

Mittwoch, 15. Februar 1978

Blatt 322

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Neues Wachzimmer in Floridsdorf  
ausgesendet: Kainz-Medaillen 1977 überreicht  
(violett)

Kommunal: Mehr als 100.000 bei Semesterferien-Aktion  
(rosa) Neue Verkehrsorganisation im Süden Wiens  
1.200 Kleingärten widmungsgemäß gesichert  
Verkehrskonzeption im Rohentwurf fertig  
Verabschiedung von BV Kmzl. Otto Limanovsky  
Gemeindewahlordnung: 18 Wahlkreise für Wien  
Graz: Volksbefragungstage in Wien  
Laxenburg: Weizen in zwei Silos gesundheitsgefährdend

Lokal: 104jährige auf der Landstraße  
(orange) Malariatote in Wien

Wirtschaft: Wien soll in anderen Bundesländern werben  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 14. februar 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

neues wachzimmer in floridsdorf - zusaetzliche funkfrequenz fuer  
die wiener polizei

11 wien, 14.2. (rk) durch das neue, dienstag in betrieb genommene wachzimmer in der theodor koerner-gasse wird nicht nur die stationaere betreuung der floridsdorfer bevoelkerung verbessert, die wiener polizei erhielt heute dienstag auch eine zusaetzliche funkfrequenz als wesentliche erleichterung fuer die arbeit der funkstreifenwagen: dasbetonte innenminister erwin lanc dienstag in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste, unter ihnen bezirksvorsteher otmar emmerling und polizeipraesident dr. karl reidinger sowie generalinspektor dr. guenther boegl, bei der inbetriebnahme eines neuen wachzimmers in floridsdorf, theodor koerner-gasse 28. dieses wachzimmer wird vor allem den schulbereich um die franklinstrasse, das badegebiet an der oberen alten donau, das gebiet um das floridsdorfer krankenhaus und das hallenbad floridsdorf, den bereich um das kuenftige islamische zentrum sowie zahlreiche fabriksobjekte ueberwachen.

wie lanc ausserdem feststellte, sind derzeit zur verbesserung der sicherheit in ganz wien jede nacht bereits 139 beamte zu fuss unterwegs. "die beste bekaempfung der kriminalitaet ist jedoch eine hohe aufklaerungsquote", betonte der innenminister, "die sich auch im rueckgang einzelner delikte zeigt. allein von den bankueberfaellen des jahres 1977 konnten mehr als zwei drittel bereits aufgeklaert werden."

stadtrat peter schieder, der in vertretung von buergermeister gratz an der eroeffnung teilnahm, dankte dem innenminister und der wiener polizei fuer die gute zusammenarbeit

15. februar 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 324

und betonte, dass natuerlich auch bei der arbeit am zweiten sicherheitsplan weitere massnahmen im interesse der sicherheit aller wienerinnen und wiener folgen werden. die gute leistung der wiener polizei beduerfe aber selbstverstaendlich auch der entsprechenden rechtlichen, finanziellen und praktischen unterstuetzung durch die stadt wien. (hs)

1615

.....  
bereits am 14. februar 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

kainz - medaillen 1977 ueberreicht

12 wien, 14.2. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte dienstag nachmittag vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner die josef kainz medaillen 1977.

in ihrer ansprache wies die vizebuergemeisterin darauf hin, dass die josef kainz medaille heuer bereits zum 20. male verliehen wurde.

die preistraeger sind kammerschauspielerin annemarie dueringer, kammerschauspieler heinz moog, peter wood und matthias kralj.

gleichzeitig wurden auch die foederungspreise zur josef kainz medaille 1977 an heidi hagl, peter vilnai und eduard steininger ueberreicht. (and)

17.16

k o m m u n a l :

=====

mehr als 100.000 bei semesterferien-aktion

1 wien, 15.2. (rk) eine steigerung der teilnehmerzahl um rund 25 prozent gegenueber dem vorjahr verzeichnete die heurige semesterferien-aktion, deren abschlussbericht das landesjugendreferat diensttag vorlegte. insgesamt machten heuer 101.767 buben und maedchen von dem reichhaltigen programm gebrauch, das vom 6. bis 10. februar geboten wurde.

die aktion "schule einmal anders" wurde von 3.920 schuelern frequentiert, in planetarium und sternwarte wurden bei taeglich zwei veranstaltungen insgesamt 2.881 kinder gezaehlt. die wildtierfuetterung im naturpark leiserberge war anziehungspunkt fuer 491 kinder. eine enorme steigerung der teilnehmerzahl wurde bei den sportaktionen festgestellt. waehrend 7.200 wasserratten die hallenbaeder stuermten, kamen 616 in die sporthallen. an der fahrt zum schnee nahmen 575 und am schikurs 100 kinder und jugendliche teil. auf dem eis tanzten 8.700 jugendliche. den schmalen kufen zogen 31.000 (rufz.) kinder die "brett'ln" vor. die gesamtteilnehmerzahl bei den sportaktionen schnellte von 27.442 im jahre 1977 auf 48.861 in den heurigen semesterferien. 13 jugendzentren waren ganztægig geoeffnet und wurden von 10.612 kindern und jugendlichen besucht. besonderen anklang fand hier das "totale kindertheater" - taeglich etwa 50 kinder. in acht kinos wurden fuer kinder zwischen 6 und 14 jahren fuenf verschiedene filme angeboten. in 30 sondervorstellungen wurden 13.475 kinder gezaehlt. 14 veranstaltungen mussten wegen des grossen andranges zusaetzlich abgehalten werden. alle vorstellungen des pabst-filmzyklus waren ausverkauft: 1.069 teilnehmer. die beiden pop-konzerte wurden von 771 jugendlichen aufgesucht. die ganztægig geoeffneten horte verzeichneten eine frequenz von insgesamt rund 15.000 besuchern. besonders eingeschlagen haben die heuer erstmals ins programm aufgenommenen zirkusveranstaltungen (ata). die 5.437 kinder und jugendlichen, die nach vorweis eines leseausweises einer staedtischen buecherei verbilligte karten erwerben konnten, uebertrafen alle erwartungen der veranstalter. (and)

L o k a l :

=====

## 104jaehrige auf der Landstrasse

2 wien, 15.2. (rk) bezirksvorsteher jakob b e r g e r wird am freitag, dem 17. februar, frau emma w a e c h t e r in ihrer wohnung in der marxergasse 31/2/9 besuchen, sie beglueckwuenschen und ihr neben einem blumenstrauss auch ein ehrengeschenk der stadt wien ueberreichen. emma waechter, die in marburg geboren wurde, feierte am 14. februar ihren 104. geburtstag. sie lebt mit sohn und schwieger-tochter im gemeinsamen haushalt und ist stolz auf ein enkelkind und vier urenkelkinder. (red)

0840

k o m m u n a l :

=====

ab 25. februar: neue verkehrsorganisation im sueden wiens

3 wien, 15.2. (rk) auch am kommenden letzten wochenende vor der inbetriebnahme der u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz ist der spezialinformationsdienst der wiener verkehrsbetriebe wieder im einsatz. schon am freitag, dem 17. februar, wird ein informationsbus in der zeit von 6 bis 8 uhr und 15 bis 17 uhr bei der endstation der 60er linien am ring bei der oper stehen. am samstag, dem 18. februar, von 8 bis 16 uhr sowie in der naechsten woche von montag bis freitag jeweils von 8 bis 17 uhr wird der grosse informationsbus in der fussgaengerzone favoritenstrasse parken. detaillierte plaene ueber die neuen linienfuehrungen sind kostenlos erhaeltlich.

am tag der u-bahn-eroeffnung, am samstag, dem 25. februar, tritt auch die neue organisation des oeffentlichen verkehrs im sueden wiens in kraft: bereits ab betriebsbeginn wird die autobuslinie "14 a" zum reumannplatz verlaengert. ebenfalls bereits ab betriebsbeginn wird die linie "13 a" in fahrtrichtung suedbahnhof ab der rainergasse ueber die favoritenstrasse gefuehrt. diese routenaenderung ermoeglicht am suedtiroler platz eine direkte anbindung an die u-bahn. die uebrigen massnahmen treten erst nach der regulaeren betriebsaufnahme der u-bahn in kraft. dies wird - die offizielle eroeffnung beginnt um 10 uhr am karlsplatz - voraussichtlich um zirka 11 uhr sein. ab diesem zeitpunkt werden die strassenbahnlinien "66" und "167" zu einer linie "67" zusammengefasst, die von ober-laa zum reumannplatz und weiter zur raxstrasse gefuehrt wird. die linie "o" wird in den spitzenzeiten ueber matzleinsdorfer platz und knoellgasse zum stefan fadinger-platz gefuehrt. damit wird am suedtiroler platz eine direkte umsteigemoeeglichkeit zur u-bahn geschaffen. in der uebrigen zeit faehrt die linie "o" nur bis zum suedbahnhof. zwischen laaer berg und reumannplatz wird eine neue autobuslinie "68 a" in betrieb genommen. dadurch werden vor allem die wohngebiete im raum laaer berg und eisenstadtplatz wesentlich besser erschlossen. die linie "66 a" wird zum reumannplatz, die linie "15 a" nach simmering verlaengert. durch die verlaengerung des "15 a" wird eine querverbindung zwischen 10., 11. und 12. bezirk geschaffen. der bisherige streckenabschnitt laaer berg-strasse - filzteichstrasse wird vom "15 a" nicht mehr befahren, da dieser teil durch die neue linie "68 a" bedient wird. (ger)

L o k a l :

=====

## malariatote in wien

4 wien, 15.2. (rk) wiens gesundheitsbehoerden schlagen alarm: die malaria hat in wien bereits vier todesopfer gefordert, davon allein drei innerhalb der letzten tage. waehrend im jahr 1977 insgesamt 14 wiener an malaria erkrankten, sind derzeit schon sieben personen wegen dieser krankheit in einem wiener spital in stationaerer behandlung. wie das gesundheitsamt der stadt wien dazu mitteilt, wurde bedauerlicherweise von keinem der erkrankten eine exakte malaria-prophylaxe durchgefuehrt. entweder wurden die vorgeschriebenen tabletten ueberhaupt nicht eingenommen oder die einnahme wurde zu frueh abgebrochen. nach meinung der gesundheitsbehoerden ist es jedoch notwendig, die tabletten schon vor der abreise, waehrend des gesamten aufenthaltes und sechs wochen nachher einzunehmen, und zwar jeweils zwei mal zwei tabletten woechentlich.

die malaria ist bekanntlich in fast allen tropischen gebieten eine ueberaus verbreitete krankheit. da immer mehr reisende ihren urlaub in diesen gebieten, vor allem afrikas verbringen, steigt auch die zahl der erkrankungen. sollten daher personen nach einer tropenreise mit fieber erkranken, ist jedenfalls ein arzt zu konsultieren und ueber den aufenthalt in den tropen zu informieren. hohes fieber sollte keinesfalls bagatellisiert oder in jedem falle der grippe zugeschrieben werden. im zweifelsfall klaert eine blutuntersuchung die diagnose.

seitens des gesundheitsamtes wird in diesem zusammenhang aber auch noch auf die impf- und untersuchungsstelle fuer tropenreisende im gesundheitsamt der stadt wien, 1, schottenring 24, 2. stock, zimmer 215, hingewiesen, wo taeglich montag bis freitag von 8 bis 12 uhr die moeglichkeit besteht, sich beraten beziehungsweise prophylaktisch medikamentoes behandeln zu lassen. (z1)



w i r t s c h a f t :

=====

handelskammer: wien soll in anderen bundeslaendern werben

6 wien, 15.2. (rk) der wiener handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h sprach sich diensttag abend in einem pressegesprach fuer eine good-will-werbung wiens in den anderen bundeslaendern aus. damit koennten vorhandene barrieren abgebaut und die zuwanderung nach wien gefoerdert werden. als weitere ergaenzende massnahmen zum ende jaenner vorgelegten wirtschaftsprogramm der wiener stadtverwaltung schlug dittrich eine ausweitung der aktion baurecht und verschiedene aenderungen bei den wirtschaftsfoerderungsaktionen vor.

nach ansicht der wiener handelskammer sollte die wiener stadtverwaltung in zukunft nicht nur versuchen, die private investitions-taetigkeit anzuregen. genauso wichtig waere es, dass die stadtverwaltung in ihrem eigenen wirkungsbereich durch eine entsprechende steuer- und tarifpolitik die konkurrenzfaehigkeit der wiener betriebe nicht schmaelert. (sei)

1128

k o m m u n a l :

=====

Leopoldstadt:

1.200 kleingärten widmungsgemaess gesichert

7 wien, 15.2. (rk) die bezirksvertretung leopoldstadt begruesste einhellig zwei von der ma 21 ausgearbeitete entwuerfe fuer antraege an den wiener gemeinderat, die eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer zwei gebiete im prater vorsehen, durch die 1.200 gaerten in vier kleingartenanlagen widmungsgemaess gesichert werden. folgende areale sollen von gruenland-parkschutzgebiet auf gruenland-kleingartengebiet umgewidmet werden: das gebiet des ehemaligen golfplatzes, auf beiden seiten der autobahnstrasse (a 20) zwischen handelskai, wehlistrasse, ostbahn, prater hauptallee und meiereistrasse - hier befinden sich die kleingartenanlagen "gruenland 1 und 2" und "sonnenschein" - und das gebiet zwischen rustenschacherallee noerdlich der schuettelstrasse bis zur trasse der a 20 und lusthausstrasse, wo sich die kleingartenanlage "wasserwiese" ausbreitet.

bezirksvorsteher rudolf b e d n a r gab seiner freude ueber die widmungsgemaesse sicherung der kleingartenanlagen ausdruck, denn die waehrend des zweiten weltkrieges auf erntelandflaechen errichteten kleingaerten zaehlen - so bednar - zu den erholungsbereichen der leopoldstadt. (am)

1138

k o m m u n a l :

=====

## verkehrskonzeption im rohentwurf fertig

8 wien, 15.2. (rk) "die gutachten zur verkehrskonzeption fuer wien, die sich ausfuehrlich mit problemen des individualverkehrs und des oeffentlichen verkehrs auseinandersetzen, sind von den beauftragten professoren dorfwirth, faller, knoflacher und schickl fertiggestellt. der rohentwurf wird anschliessend im arbeitskreis verkehrskonzeption, der sich aus vertretern der magistratsdienststellen, des bautenministeriums, der oebb und der verkehrsverbundorganisationen zusammensetzt, diskutiert." dies berichtete planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer am mittwoch im stadtssenat.

im sinne einer kontinuierlichen planung ist es selbstverstaendlich, dass die gutachten auf das bereits vorhandene konzept von 1970 aufbauen, meint stadtrat wurzer. jedem wissenschaftlich wertvollen beitrage muessen naturgemaess umfangreiche vorarbeiten und eine zusammenfassende bestandsaufnahme vorangehen. darueber hinaus sind die arbeiten an der verkehrskonzeption jedoch schon so weit vorangeschritten, dass bereits kurzfristige massnahmen, wie etwa die schleifenloesung in der inneren stadt oder die beschleunigungsprogramme fuer einige strassenbahnlinien aus der gesamtkonzeption herausgenommen werden konnten.

sobald die interne diskussion abgeschlossen ist, soll sich die gemeinteraetliche stadtplanungskommission mit der verkehrskonzeption befassen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

gemeindewahlordnung: 18 wahlkreise fuer wien

10 wien, 15.2. (rk) 18 wahlkreise in wien bei gemeinderatswahlen, eine anpassung an die in der novelle zur wiener stadtverfassung vorgesehene zahl der mandate in den bezirksvertretungen, die je nach einwohnerzahl eines bezirks zwischen 30 und 50 betragen sollen, neuregelung bei den unterstuetzungserklaerungen fuer nicht im gemeinderat vertretene wahlwerbende parteien und neue informationsmoeglichkeiten durch elektronische datentraeger fuer die parteien: das sind einige der wesentlichen punkte der neuen wiener gemeindewahlordnung, die diesen freitag in einer sitzung der wiener landesregierung von stadtrat peter s c h i e d e r eingebracht werden wird. dies teilten buergermeister leopold g r a t z und stadtrat s c h i e d e r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters mit.

das wiener gemeindegebiet soll in 18 wahlkreise geteilt werden. der wahlkreis 1 wird aus den bezirken 1,4, 5 und 6 und der wahlkreis 2 aus den bezirken 7, 8 und 9 bestehen. die uebrigen bezirke bilden jeweils einen weiteren wahlkreis. die bezirksvertretungen jedoch werden weiterhin nach der bestehenden bezirkseinteilung gewaehlt.

neu geregelt wurden auch das einspruchs- und berufungsverfahren und die frage der unterstuetzungsunterschriften: ''fuer die kandidatur jener parteien, die nicht im gemeinderat vertreten sind'', betonte schieder dazu, ''werden fuer die kandidatur zum gemeinderat im wahlkreis nur noch hundert unterstuetzungsunterschriften, fuer die kandidatur zur bezirksvertretung nur 50 unterschritten notwendig sein die form der unterschrittenleistung wurde damit der geltenden nationalratswahlordnung angepasst.'' es wird fuer die unterstuetzungserklaerungen auch keine listen der wahlwerbenden gruppen mehr geben, sondern die unterschritten muessen auf eigenen formularen geleistet werden. diese formulare koennen entweder beim magistrat oder, notariell beglaubigt, bei der wahlwerbenden gruppe ausgefuellt werden.

in der wahlwerbung sollen ausserdem die parteien informationsmoeglichkeiten durch elektronische datentraeger erhalten - anstelle der jetzt ueblichen listen der stimmberechtigten sollen computerbaender treten, auf denen natuerlich nur name, adresse und geburtsjahr der stimmberechtigten angefuehrt sein werden. ''wir haben dafuer

eine eigene bestimmung geschaffen, die die weitergabe der daten-  
traeger oder listen - etwa zu kommerziellen zwecken - unter straf-  
sanktion stellt", betonte schieder abschliessend dazu.

die gemeindewahlordnung soll nach der behandlung in der wiener  
landesregierung im zustaendigen gemeinderatsausschuss inneres und  
buergerservice gemeinsam mit der novelle zur wiener stadtverfassung  
und dem gesetz ueber die zustaendigkeit der bundesvolksanwaltschaft  
fuer wien beraten werden. (hs)

1452

k o m m u n a l :

=====

Laxenburg: weizen in zwei silos gesundheitsgefahrdend

12 wien, 15.2. (rk) die weizenproben, die im stadtgut laxenburg aus den silos 9 und 3 entnommen und anschliessend untersucht wurden, zeigen gesundheitsschaedigende werte: das teilte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters mit. "die darstellung des verwalters wutte, dass er nur in den silo 9 praeparierten saatweizen geleert habe, kann damit nicht entsprechend sein", betonte schieder.

als gesundheitsschaedlich wird weizen bezeichnet, wenn er pro kilogramm mehr als ein milligramm quecksilber enthaelt, wie es bei den proben aus dem mit 80 tonnen weizen gefuellten silo 3 und dem mit 5 tonnen weizen gefuellten silo 9 der fall war. bei den silos 3 und 9 wurde damit gegen das lebensmittelgesetz und gegen die **schaedlingsbekaempfungs-hoehstwertverordnung** verstossen. ein verstoss gegen diese verordnung konnte auch bei den silos 10, 5 und 6 festgestellt werden. aus den silos 1, 2 und 4 wurden nochmals proben gezogen, die derzeit noch untersucht werden. (hs)

1511

k o m m u n a l :

=====

## gratz: volksbefragungstage in wien

11 wien, 15.2. (rk) "an zwei volksbefragungstagen im jahr, bei denen mehrere themen konzentriert werden, sollen die wienerinnen und wiener - nach genauer sachlicher information - zu verschiedenen problemen befragt werden": diesen vorschlag machte buergermeister leopold g r a t z mittwoch in seinem pressegespraech, bei dem er und stadtrat peter s c h i e d e r unter anderem ueber die novelle zur neuen wiener stadtverfassung berichteten.

fuer alle bereiche wiens ab der groesse eines haeuserblocks soll auf vorschlag von buergermeister gratz, wie bereits berichtet, die moeglichkeit bestehen, bei oertlichen problemen ueber beschluss des gemeinderats eine volksbefragung durchzufuehren, eine entsprechende bestimmung soll in die novelle zur wiener stadtverfassung aufgenommen werden. wie gratz heute dazu betonte, werde diese moeglichkeit der regionalen befragung unter anderem auch bei widmungsangelegenheiten - vor allem in grossen bezirken - guenstig sein.

"diese regionalen befragungen sollen jedoch nicht den eindruck erwecken, dass einfach eine volksbefragung stattfindet, wenn eine frage fuer die verantwortlichen unangenehm wird", meinte gratz weiter, "wir wollen damit eine echte meinungsbefragung erreichen. ich schlage daher vor, dass in wien - ausgenommen fuer jene dinge, die, wie ein volksbegehren, terminmaessig gebunden sind - zwei volksbefragungstage im jahr festgesetzt werden, an denen mehrere themen konzentriert werden." selbstverstaendlich muesse man, so gratz, vorher zeitgerecht sagen, in welchen teilen wiens eine befragung zu welchen themen stattfinden wird. "ich werde aber, nach dem beispiel der schweizer volksbefragungen, auch an die wiener zeitungem appellieren, hier parallelinformationen zu bieten, ohne dass diese volksbefragungstage zweimal jaehrlich zu miniwahlkaempfen werden", meinte der wiener buergermeister weiter. es sei durchaus sinnvoll, fuer solche dinge zeitungem auch entgeltlich heranzuziehen.

wie stadtrat schieder dazu betonte, solle fuer diese regionalen volksbefragungen jeweils zuerst festgestellt werden, wer von einer

frage betroffen ist - der bereich kann dabei von einem haeuserblock bis zum gesamten gemeindegebiet reichen - und dann eine befragung durchfuehren. damit bestehe nicht die gefahr, dass sich probleme lediglich ueber bezirksgrenzen verlagern, da ja die betroffenen befragt werden sollen. (hs)

1509



k o m m u n a l :

=====

neubau: verabschiedung von bezirksvorsteher kommr. otto limanovsky -  
neuer bezirksvorsteher kommr. josef karrer

9 wien, 15.2. (rk) nach ueber zwei jahren arbeit fuer den 7. bezirk legte bezirksvorsteher kommercialrat otto l i m a n o v s k y nun aus gesundheitlichen gruenden sein mandat nieder und verabschiedete sich mittwoch im rahmen einer sitzung der bezirksvertretung. ebenfalls mittwoch wurde kommercialrat josef k a r r e r als neuer bezirksvorsteher des 7. bezirks von stadtrat peter s c h i e d e r angelobt.

"zu meiner wesentlichen arbeit fuer den 7. bezirk wird nicht nur die foerderung der beruflichen taetigkeit in diesem wirtschaftlich starken teil wiens gehoeren", erklarte der neue bezirksvorsteher gegenueber der "rathaus-korrespondenz", "ich will auch die wohn- und arbeitsbereiche moeglichst so gestalten, wie es fuer die bewohner des neubau und fuer alle, die hier arbeiten, wuensenswert ist." auch die sanierung der verkehrsprobleme, die sorge um die sicherheit und die wohnungsverbesserung zaehlen zu karrers wichtigsten aufgaben. der 1920 in himberg bei wien geborene und seit 1935 im 7. bezirk lebende neue bezirksvorsteher will aber auch die schaffung von neuen spielplaetzen sowie mehr gruenflaechen fuer muetter und aeltere bezirksbewohner sowie den bau eines wohnheims fuer pensionisten erreichen.

der cafetier josef karrer fuer seinen verdienste um diesen berufsstand wurde ihm auch der titel "kommr." verliehen, erlernte nach dem besuch der volks- und hauptschule den koch- und kellnerberuf. zunaechst bezirksobmann der fachgruppe wien der kaffehaeuser, wurde er 1965 in den ausschuss und 1975 zum vorsteher-stellvertreter dieser fachgruppe gewaehlt. bereits 1958 war er dem oesterreichischen wirtschaftsbund beigetreten, 1965 wurde er zum oevp-sektionsobmann im bezirk neubau und 1977 zum bezirksparteiobmann gewaehlt. seit 1968 gehoert karrer der bezirksvertretung neubau an.

der park in der burggasse an der stelle der alten markthalle, ein park in der siebensterngasse sowie die fussgaengerzone ulrichs-

./.

platz, die sanierung des spittelbergs und die begruenung zahlreicher schulhoefe gehoeren zu den wichtigsten dingen, die waehrend der amtszeit des bisherigen bezirksvorstehers kommerzialrat otto limanovsky im 7. bezirk geschaffen beziehungsweise durchgefuehrt wurden. otto limanovsky, am 13. november 1907 in wien geboren, erlernte das kuerschnergewerbe und legte 1940 die meisterpruefung ab. 1960 bis 1975 war er mitglied des innungsausschusses der kuerschner, handschuhmacher und gerber, 1970 bis 1975 auch bundesinnungsmeister. 1972 wurde ihm der titel kommerzialrat zuerkannt. seit 1947 politisch taetig, arbeitete otto limanovsky zunaechst im wirtschaftsbund und dann in der oevp neubau, deren bezirksparteiobmann er von 1964 bis 1977 war. in die bezirksvertretung wurde er 1964 entsandt und bereits ein jahr spaeter, 1965, wurde er zum bezirksvorsteher gewaehlt. (hs)  
1446